stadtwerke GOCH

Hypothetisches Preissystem ohne Berücksichtigung des Bundeszuschusses - ausschließlich zu Informationszwecken 1. Januar 2027 (vorläufig)

Netzentgelte für Entnahme

Netzentgelte für Entnahme mit registrierender Lastgangmessung

Entnahme aus Umspannung Mittelspannung / Niederspannung

Benutzungsdauer < 2500 h/a

Leistungspreis:	22,81	€/kWa
Arbeitspreis:	8,24	ct/kWh

Benutzungsdauer ≥ 2500 h/a

Leistungspreis:	206,13	€/kWa
Arbeitspreis:	0,90	ct/kWh

Entnahme in Niederspannung

Benutzungsdauer < 2500 h/a

Leistungspreis:	20,60	€/kWa
Arbeitspreis:	12,95	ct/kWh

Benutzungsdauer ≥ 2500 h/a

Leistungspreis:	207,50	€/kWa
Arbeitspreis:	5,47	ct/kWh

Netzentgelte für Entnahme ohne registrierender Lastgangmessung

Grundpreis	43,00	€/a
Kleinkunden:	14,49	ct/kWh

Preise zzgl. Umsatzsteuer

Hinweis: Die tatsächlich zur Anwendung kommenden Entgelte entnehmen Sie bitte den Preisblättern für 2027.

Zur Entlastung der Stromverbraucherinnen und -verbraucher hat die Bundesregierung beschlossen, den Übertragungsnetzbetreibern mit Regelzonenverantwortung in den Kalenderjahren 2027 bis 2029 einen Zuschuss in Höhe von 5,5 Milliarden Euro zu gewähren (§ 24c EnWG).
Der Zuschuss dient der anteiligen Deckung der Übertragungsnetzkosten und ist bei der Ermittlung der bundeseinheitlichen Übertragungsnetzentgelte mindernd zu berücksichtigen. Dadurch werden die Netzentgelte für Letztverbraucher im Jahr 2027 gesenkt.

Gemäß § 118 Absätze 5 und 5a, 5b EnWG sind Stromlieferanten verpflichtet, die sich aus der Netzentgeltminderung ergebende Kostenentlastung an ihre Kundinnen und Kunden weiterzugeben und über die Wirkung des Zuschusses transparent zu informieren.
Betreiber von Übertragungsnetzen haben zudem einmalig sowohl das mit Zuschuss als auch das ohne Zuschuss berechnete bundeseinheitliche Übertragungsnetzentgelt zu veröffentlichen. Die Verteilnetzbetreiber sind für die Kalenderjahre 2027 bis 2029 verpflichtet, auf ihrer Internetseite für typisierte Abnahmefälle neben dem Netzentgelt, das sich unter Berücksichtigung des reduzierten Übertragungsnetzentgelts ergibt, auch ein fiktives Netzentgelt zu veröffentlichen, wie es sich ohne Berücksichtigung des reduzierten Übertragungsnetzentgelts ergäbe.
Die nachfolgende Berechnung verdeutlicht beispielhaft für die typisierten Abnahmefälle die Wirkung des Zuschusses im Netzgebiet der Stadtwerke Goch GmbH

Typisierter Abnahmefall	**Netzentgelt mit Berücksichtigung des ÜNB-Zuschusses €/a (netto)**	**Fiktives Netzentgelt ohne Berücksichtigung des ÜNBZuschusses €/a (netto)**
Haushaltskunde in der NS mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh	516,36 €	550,21 €
Haushaltskunde in der NS mit einem Jahresverbrauch von 50.000 kWh	6.805,32 €	7.288,84 €
Industriekunde in der MS mit einem Jahresverbrauch von 24 GWh und 6.000 Jahresbenutzungsstunden	nicht vorhanden	nicht vorhanden